



## **Niederschrift**

**über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Krumbek  
(KRUMM/GV/03/2018) vom 11.09.2018**

### **Anwesend:**

#### Bürgermeister/in

Frau Brigitte Vöge-Lesky

#### 2. stellv. Bürgermeister/in

Herr Kai Finck-Stoltenberg

#### Mitglieder

Herr Jens Kus

Frau Anne-Marie Muhs

Herr Stephan Reichel

Herr Marcus Sapia

Herr Jan-Peter Struve

#### Protokollführer/in

Frau Stephanie Younis

### **Abwesend:**

#### 1. stellv. Bürgermeister/in

Frau Frauke Bähnc

- fehlt entschuldigt -

#### Mitglieder

Herr Hans-Georg Löwel

- fehlt entschuldigt -

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 22:25 Uhr

Ort, Raum: 24217 Krumbek, Im Dorfe 9, "Witt's Gasthof"

### **Tagesordnung:**

Vorlagennummer:

#### **- öffentliche Sitzung -**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verpflichtung eines Gemeindevertreters
3. Verabschiedung eines Gemeindevertreters
4. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
5. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

6. Einwohnerfragestunde
7. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 12.06.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
8. Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik
9. Feststellung der Gültigkeit der Gemeindewahl vom 06.05.2018 KRUMM/BV/037/2018
10. Bericht über die im 1. Halbjahr 2018 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben KRUMM/BV/036/2018
11. Bauliche Ortsentwicklung in Krumbek; Erstellung eines Innenbereichsgutachtens; Beratung und Beschlussfassung
12. Beratung und Beschlussfassung über die verkehrsgerechte Umgestaltung der Bushaltestelle "Im Dorfe" Richtung Schönberg
13. Verkehrssicherheit in der Gemeinde
- 13.1. Sachstand Geschwindigkeitsbegrenzung in der Straße "Im Dorfe"
- 13.2. Prioritätenliste für die Radwegebaumaßnahmen des Kreises Plön; Radweg an der K 38
- 13.3. Einmündung der Straße Ratjendorf auf die K 38; Antrag auf Tempo 70 auf der K 38
- 13.4. Geschwindigkeitsbegrenzung im OT Ratjendorf; Antrag der WKR
- 13.5. Vorfahrtregelung Parkstraße / Zum Apfelgarten / Paul-Jäger-Straße; Antrag der WKR
14. Winterdienst in der Gemeinde
15. Bekanntgaben und Anfragen
16. Verschiedenes

### **- öffentliche Sitzung -**

#### **TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.34 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Sie begrüßt die Herren Lucht und Kolisch von der SH-Netz AG zum TOP 8 dieser Sitzung.

**TO-Punkt 2: Verpflichtung eines Gemeindevertreters**

Frau Bürgermeisterin Vöge-Lesky verpflichtet den Gemeindevertreter Herrn Jan-Peter Struve gemäß § 33 Abs. 5 der Gemeindeordnung per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheit und führt ihn in seine Tätigkeit ein.

**TO-Punkt 3: Verabschiedung eines Gemeindevertreters**

Die Vorsitzende verabschiedet den ausgeschiedenen Gemeindevertreter Herrn Dieter Trinker und würdigt seine Arbeit in der Gemeindevertretung. Sie bedankt sich für sein Engagement und die konstruktive Zusammenarbeit in der vergangenen Wahlperiode.

**TO-Punkt 4: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Es ergibt sich keine Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung. Ebenfalls liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

**TO-Punkt 5: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Die Bürgermeisterin lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

**Beschluss:**

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte 17 bis 20 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 6: Einwohnerfragestunde**

Herr Jens Wiese fragt nach dem Planungsanlass für ein Innenbereichsgutachten der Gemeinde Krumbek.

Frau Bürgermeisterin Vöge-Lesky verweist hierzu auf TOP 11.

Herr Jens Wiese fragt nach dem Sachstand der Geschwindigkeitsbegrenzung im OT Ratjendorf auf Tempo 30. Er teilt mit, dass er eine Haushaltsbefragung bei 32 vorhandenen Wohneinheiten durchgeführt, jedoch nur 20 angetroffen habe. Hiervon seien 15 für die Einrichtung von Tempo 30 gewesen.

Frau Bürgermeisterin Vöge-Lesky verweist hierzu auf TOP 13.4.

Es ergeht noch eine Sachstandfrage zur Geschwindigkeitsbegrenzung in der Straße „Im Dorfe“ in dessen Rahmen die Vorsitzende auf TOP 13.1 verweist.

Ebenfalls ergeht der Hinweis, dass der Arbeitskreis Feuerwehr aufgrund der Neubesetzung der Gemeindevertretung ebenfalls neu besetzt werden muss.

Die Bürgermeisterin sagt zu, diesen Punkt in die Einladung zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung mit aufzunehmen.

**TO-Punkt 7:            Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 12.06.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 12.06.2018 werden keine Einwände erhoben. Anschließend wird der in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschluss verlesen.

**TO-Punkt 8:            Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik**

Der 2. stellvertretende Bürgermeister Herr Finck-Stoltenberg gibt eine kurze Erläuterung zum Thema Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED. Er übergibt anschließend das Wort an die Herren Lucht und Kolisch von der SH-Netz AG.

Es wird das Angebot der SH-Netz AG ausführlich erläutert sowie auch die Fördermöglichkeiten durch den Bund bei Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik.

Bei der Kommunalen Beleuchtung/Straßenbeleuchtung besteht die Problematik der CE-Bezeichnung in Verbindung mit der Ökodesign-Verordnung.

Herr Kolisch verdeutlicht, dass bei verschiedenen Umrüstungsmöglichkeiten Einsparungen von mindestens 70%, bei nächtlicher Beleuchtungsreduzierung sogar bis zu 84 %, möglich sind.

Er stellt verschiedene Lampentypen vor und erläutert die Vorteile der gleichmäßigen Leuchtdichte und des blendfreien und normalweißen Lichts.

Die Gemeindevertretung weist darauf hin, dass die jetzigen Straßenlaternen von einem Schmied aus Krumbek gefertigt wurden und daher auch gerne erhalten bleiben sollen.

Herr Kolisch führt deutlich aus, dass es möglich ist ausschließlich die Leuchten auf LED zu tauschen, dann jedoch außerhalb einer Förderung, da diese Maßnahme keiner Förderung unterliegt.

Laut Herrn Kolisch beläuft sich der Kostenpunkt auf 12,00 EUR bis 30,00 EUR pro Lampe im Austausch auf LED. Er rät daher zur Testphase bei drei aufeinanderfolgenden Lampen mit Glühlampen-LED bei einer Möglichkeit von 60-70 % Ersparnis.

Die Vorsitzende teilt mit, dass dieser Punkt im Umwelt- und Bauausschuss beraten werden soll.

Herr Kolisch verweist auf die weitergehend von Seiten der SH-Netz AG entstehenden Beratungsgebühren in Höhe von 700,00 EUR, wenn von dortiger Seite weitere Planungen erfolgen sollen.

Die Gemeindevertretung bedankt sich bei den Herren Lucht und Kolisch für den Vortrag.

**TO-Punkt 9: Feststellung der Gültigkeit der Gemeindewahl vom 06.05.2018  
Vorlage: KRUMM/BV/037/2018**

Gemeindevertreter Herr Kus erläutert die Vorlage zur Feststellung der Gültigkeit der Gemeindewahl vom 06.05.2018.

**Beschluss:**

Entsprechend der Empfehlung des Wahlprüfungsausschusses trifft die Gemeindevertretung folgende Feststellungen:

1. Sämtliche gewählten Vertreterinnen und Vertreter waren wählbar.
2. Bei der Vorbereitung der Wahl und bei der Wahlhandlung sind Unregelmäßigkeiten, die das Wahlergebnis in der Gemeinde oder die Verteilung der Sitze aus den Listen beeinflusst haben könnten, nicht aufgetreten.
3. Die Feststellung des Wahlergebnisses ist ordnungsgemäß und richtig erfolgt.
4. Aufgrund des Ergebnisses der Vorprüfung wird die Gemeindewahl vom 06.05.2018 für gültig erklärt.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 10: Bericht über die im 1. Halbjahr 2018 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben  
Vorlage: KRUMM/BV/036/2018**

Die Vorsitzende erläutert ausführlich die Vorlage über den Bericht der im 1. Halbjahr 2018 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung nimmt die im 1. Halbjahr 2018 entstandenen unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 1.277,46 EUR zur Kenntnis.

Den geleisteten erheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben von 26.338,73 EUR wird die Zustimmung erteilt.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 11: Bauliche Ortsentwicklung in Krumbek; Erstellung eines Innenbereichsgutachtens; Beratung und Beschlussfassung**

Frau Vöge-Lesky berichtet über die letzte Sitzung des Bauausschusses sowie über den dortigen Vortrag von Amtsmitarbeiter Griesbach zum Thema bauliche Ortsentwicklung. Es besteht eine Nachfrage nach Bauplätzen und auch Erschließungsträger haben Interesse bekundet.

Die Bürgermeisterin führt aus, dass laut Ortsentwicklungsplan noch die Errichtung von 12 Wohneinheiten möglich ist.

Hierfür ist eine Bauleitplanung notwendig und dafür muss ein Innenbereichsgutachten erstellt werden, dessen Kosten die Erschließungsträger zu tragen hätten.

Vom Architekturbüro Jänicke und Blank wurde seinerzeit bereits die 3. Änderung des F-Planes für den Neubau des Feuerwehrhauses durchgeführt. Die Vorsitzende schlägt daher vor, dieses Büro auch mit dem Innenbereichsgutachten zu beauftragen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt mit der baulichen Ortsentwicklung zu beginnen und ermächtigt die Bürgermeisterin zwecks Erstellung des Innenbereichsgutachtens mit dem Planungsbüro Jänicke und Blank Kontakt aufzunehmen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 12: Beratung und Beschlussfassung über die verkehrsgerechte Umgestaltung der Bushaltestelle "Im Dorfe" Richtung Schönberg**

Frau Bürgermeisterin Vöge-Lesky erläutert die Notwendigkeit der Umgestaltung der Bushaltestelle „Im Dorfe“ Richtung Schönberg. Aufgrund dessen das kein Fußsteig vor dem Buswartehäuschen ist, laufen die Kinder an der Straßenkante entlang.

Es war geplant, die Bushaltestelle ca. 50 Meter Richtung Schönberg zu verlegen.

Die Vorsitzende erläutert, dass eine Verlegung jedoch einer Neueinrichtung gleichzusetzen ist und das es sich dann um eine systemgerechte Bushaltestelle handeln muss.

Diese wird laut Planung des Ingenieurbüros Hauck Erstellungskosten von 46.091,08 EUR brutto betragen zuzüglich 7000,00 EUR Baunebenkosten, die nicht förderfähig sind. Die Fördermittel würden 27.375,00 EUR betragen, so das Kosten für die Gemeinde Krumbek in Höhe von 25.716,08 EUR entstehen.

Die Abrufung der Fördermittel ist mit Fristsetzung bis November 2018 belegt. Bis dahin muss dann auch die Ausschreibung zur Errichtung der systemgerechten Bushaltestelle vorliegen.

Es ergeht eine kurze Diskussion.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Ausschreibung zur Erstellung einer systemgerechten Bushaltestelle sowie die Beantragung der Fördermittel.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 13: Verkehrssicherheit in der Gemeinde**

**TO-Punkt 13.1: Sachstand Geschwindigkeitsbegrenzung in der Straße "Im Dorfe"**

Frau Bürgermeisterin Vöge-Lesky teilt mit, dass eine Auslesung der Geschwindigkeitsmessanlage in der Straße „Im Dorfe“ für den Zeitraum 11.04.2018 bis 14.08.2018 stattgefunden hat. Diese ergab für die Dauer von 126 Tagen ein Aufkommen von 578.031 Kraftfahrzeugen nur in eine Richtung. Dieses ist eine nochmalige Steigerung zur vorigen Auswertung. Die durchschnittliche Kfz-Geschwindigkeit lag bei 41,5 km/h, 85 % der Kfz fuhren maximal 50 km/h und allein in der Zeit von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr lag die Zahl der Kraftfahrzeuge bei über 300 Fahrzeuge/Std. allein in Richtung Bendfeld.

Die Gemeindevertretung spricht sich dafür aus, dass eine zweite Geschwindigkeitsmessanlage aus Richtung Bendfeld wünschenswert wäre, dies aber eine sehr hohe finanzielle Belastung bedeuten würde.

Die Gemeindevertretung gibt diesen Punkt zur weiteren Beratung in den Finanz- und Wirtschaftsausschuss.

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h innerorts auf der K30 vom Kreis Plön positiv beschieden wurde und zwar für den Bereich der Straße „Im Dorfe“ von Haus-Nr. 3 bis Nr. 17. Die Schilder werden in Kürze aufgestellt. Es werden für die Schilder keine Aufstellungskosten entstehen.

**TO-Punkt 13.2: Prioritätenliste für die Radwegebaumaßnahmen des Kreises Plön; Radweg an der K 38**

Frau Bürgermeisterin Vöge-Lesky teilt mit, dass die Radwegebaumaßnahmen des Kreises Plön ausgesetzt waren. 2019 sollen diese Maßnahmen fortgeführt werden.

Der Radwegestrecke an der K38 von Höhndorf nach Stakendorf wurde auf der Prioritätenliste des Kreises Plön nicht ausreichend Rechnung getragen.

Daher hat sich die Amtsverwaltung schriftlich an den Kreis Plön gewandt, um die Priorität zu erhöhen und zu erreichen, dass der Radwegeausbau der K38 auf der Prioritätenliste nach oben rückt.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung bezeichnet das Schreiben der Amtsverwaltung an den Kreis Plön als sehr unterstützungsfähig.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 13.3: Einmündung der Straße Ratjendorf auf die K 38; Antrag auf Tempo 70 auf der K 38**

Frau Bürgermeisterin Vöge-Lesky erläutert den Antrag auf Tempo 70 auf der K 38 im Bereich der Einmündung der Straße Ratjendorf.

Sie führt aus, dass es auf der Strecke schon zu sehr gefährlichen Situationen und auch zu Unfällen im Bereich der Einmündung Ratjendorf sowie auch der Ausfahrt aus dem Wirtschaftsweg gekommen ist.

Die Vorsitzende erläutert das hohe Verkehrsaufkommen durch LkW's auf dieser Strecke, seit auf der B502 eine Mautstation errichtet wurde.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung spricht sich für die Beantragung von Tempo 70 sowie eines Überholverbotes beidseitig auf der Strecke der K 38 zwischen Krumbek und Höhndorf aus. Mindestens jedoch sollte Tempo 70 sowie ein Überholverbot beidseitig für die Strecke Krumbeker Kreisel bis 100 Meter nach Abzweigung Ratjendorf beantragt werden.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 13.4: Geschwindigkeitsbegrenzung im OT Ratjendorf; Antrag der WKR**

Gemeindevertreter Herr Reichel erläutert den Antrag der WKR auf Geschwindigkeitsbegrenzung 30 km/h im OT Ratjendorf.

Es folgt eine kurze Diskussion über den Sachverhalt.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h im OT Ratjendorf.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 2	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 13.5: Vorfahrtregelung Parkstraße / Zum Apfelgarten / Paul-Jäger-Straße; Antrag der WKR**

Gemeindevertreter Herr Reichel erläutert den Antrag der WKR. Es ist erforderlich, die Schilder in der Parkstraße freizuschneiden, da diese eingewachsen sind.

Ebenfalls wird vorgeschlagen, zusätzlich kleine Schilder vor den Rechts-/Links-Kreuzungen anzubringen. Das Tempo-30-Schild ist sehr hoch angebracht und wird dadurch zu wenig wahrgenommen.

Die Bürgermeisterin erläutert, dass die Anbringungshöhe laut Auskunft der Amtsverwaltung korrekt sei. Sie wird prüfen lassen ob es zulässig ist, zusätzliche kleine Schilder vor den Rechts-/Links-Kreuzungen anzubringen.

**TO-Punkt 14: Winterdienst in der Gemeinde**

Frau Vöge-Lesky verweist auf die im letzten Jahr erfolgte Ausschreibung zur Auftragsvergabe des Winterdienstes im Gemeindebereich. Die Firma Probsteier Hausservice hat seinerzeit für die Dauer von einem Jahr den Zuschlag erhalten. Zum 15.2.2018 hat eine Anpassung der Prioritäten des Winterdienstes stattgefunden und es wird nochmals verdeutlicht, dass die Verantwortung über die ordnungsgemäße Erfüllung des Winterdienstes der Gemeinde obliegt.

Es ergeht eine kurze Diskussion, ob die Firma Probsteier Hausservice den Winterdienst weiterführen soll oder ob neue Angebote eingeholt werden sollen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Einholung neuer Angebote für die Auftragsvergabe des Winterdienstes.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 15: Bekanntgaben und Anfragen**

Frau Bürgermeisterin Vöge-Lesky verweist auf die Anfrage von Herrn Jens Wiese in der Sitzung der Gemeindevertretung am 23.04.2018 bezüglich der Nutzung des Gemeindewappens. Sie teilt mit, dass laut Hauptsatzung eine Verwendung des Gemeindewappens von der Bürgermeisterin genehmigt werden muss.

Die Vorsitzende verliest die Einladung des Schulverbandes Probstei zum gemeinsamen Kennenlernen am 19.09.2018 um 18.30 Uhr. Nach kurzer Absprache wird sich die Bürgermeisterin zusammen mit drei weiteren Gemeindevertretern anmelden.

Die Bürgermeisterin verliest die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses am 20.09.2018 um 19.30 Uhr in Witt's Gasthof.

**TO-Punkt 16: Verschiedenes**

Es wird bekannt gegeben, dass das Laternenlaufen der Feuerwehr am 29.09.2018 stattfindet.

gesehen:

Brigitte Vöge-Lesky  
- Bürgermeisterin -

Stephanie Younis  
- Protokollführerin -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -